



## „Einstieg Deutsch“ – Lernangebote Leitfaden für die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Wir möchten Sie ermuntern, die lokalen Medien über Ihr „Einstieg Deutsch“-Lernangebot zu informieren. Dies kann im Vorfeld sein oder während des bereits laufenden Lernangebots.

Wir hoffen, die folgenden Hinweise helfen Ihnen bei der lokalen Pressearbeit und wünschen Ihnen viel Erfolg!

### **Pressemeldung**

Insbesondere für die Ankündigung im Vorfeld bietet sich eine Pressemeldung an. Vielleicht veranstalten Sie einen Informationsabend oder eine Schulung für die ehrenamtlichen Helfer, die sie in den Medien ankündigen möchten. Oder Sie haben noch freie Kursplätze, auf die sie hinweisen möchten.

Die Pressemeldung sollte wie eine journalistische Nachricht bereits so formuliert sein, dass sie von den Medien übernommen werden kann. Sie sollte alle wichtigsten W-Fragen beantworten und die wichtigsten Fakten ohne Wertung liefern:

- Wer veranstaltet das „Einstieg Deutsch“-Lernangebot?
- Wo und wann findet es statt?
- Was ist das Besondere an „Einstieg Deutsch“?
- Warum wird es angeboten?
- An wen richtet sich das Lernangebot?

Hilfreich ist, wenn Sie zudem 1-2 Zitate, z.B. von der Lehrkraft, der Einrichtungsleitung oder auch von Teilnehmenden einbauen.

Bitte weisen Sie in der Pressemeldung auf die Förderung durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung hin.

Textbausteine finden Sie weiter unten.

### **Pressetermin vor Ort**

Nach dem Start des Lernangebots ist es besonders erfolgsversprechend, wenn Sie Journalisten zu einem Pressetermin einladen. Das erhöht die Chancen auf einen umfangreicheren Vor-Ort-Bericht mit entsprechenden Fotos und ist ggf. auch für Radiosender interessant.

Wenn Sie den Termin gegen Ende des Lernangebots einplanen, besteht die Chance, dass auch Teilnehmer/-innen zu Wort kommen können.

Größeres Medieninteresse erreichen Sie zudem, wenn Sie zusätzlich einen Lokalpolitiker (Bürgermeister/in, Landtagsabgeordnete) zu dem Termin einladen und die Presse über den Besuch informieren.



Neben Unterrichtsbesuchen sind sicherlich die Exkursionen im Rahmen von „Einstieg Deutsch“ für Journalisten besonders interessant. Denn hier bieten sich spannendere Fotomotive.

Damit im Gespräch wichtige Informationen nicht verloren gehen und alles möglichst korrekt wiedergegeben wird, empfiehlt es sich, einen **Handzettel** mit den wichtigsten Daten vorzubereiten:

- Vor- und Nachname sowie Funktion der Ansprechpartner vor Ort
- Kurzinformation zu Konzept und Inhalten von „Einstieg Deutsch“
- Zusammensetzung der Gruppe (Teilnehmerzahl, Herkunftsländer, Alter, Geschlecht)
- Zeitraum des Lernangebots
- Hinweis auf Förderung durch das BMBF
- Ansprechpartner in Ihrem Haus und Kontaktdaten für Rückfragen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten Sie auf den Termin vorbereiten. Besprechen Sie mit ihnen, dass sie womöglich zitiert, namentlich genannt und auch fotografiert werden und holen Sie das Einverständnis dafür ein.

### **Anlässe für Pressearbeit**

Je nach Größe Ihrer Stadt oder Kommune und nach Nachrichtenlage wird Ihr „Einstieg Deutsch“-Angebot sicherlich auf unterschiedliches Interesse bei den Medien stoßen.

Das erste „Einstieg Deutsch“-Lernangebot in Ihrer Kommune ist in jedem Fall eine Nachricht wert. Aber auch wenn „Einstieg Deutsch“ schon länger läuft, macht Pressearbeit Sinn und es finden sich sicherlich **geeignete Anlässe**, beispielsweise der hundertste Teilnehmende, der erste Frauenkurs, die Einführung von Kinderbetreuung, ein spannendes Exkursionsziel oder der Besuch eines Lokalpolitikers etc.

Wenn bisher noch nicht über „Einstieg Deutsch“ berichtet wurde, ist bereits der Start eines neuen Lernangebots berichtenswert – auch wenn es für Ihre Einrichtung bereits das zweite oder dritte ist. Denn das **innovative Konzept** mit Sprachenlernen am Computer und ehrenamtlicher Unterstützung ist an sich schon ungewöhnlich und hat damit Nachrichtenwert.

Darüber hinaus bieten sich **weltweite Sondertage** an, um auf lokaler Ebene auf Ihr „Einstieg Deutsch“-Lernangebot hinzuweisen, z.B. der Weltflüchtlingstag (20. Juni), der Welttag der Alphabetisierung (8. September) oder der internationale Tag des Ehrenamts (5. Dezember).

Gibt es auf Bundesebene oder in internationalen Zusammenhängen **neue Entwicklungen oder Studien zum Thema Flüchtlinge**, ist es für die Leser/innen vor Ort interessant zu erfahren, wie sich die großen Themen auf lokaler Ebene widerspiegeln. Dies können Sie ebenfalls als Aufhänger für ihre Pressearbeit nutzen.



## Textbausteine

Diese Textbausteine sollen Ihnen bei der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit helfen. Sie können so übernommen werden oder als Anregung dienen und angepasst werden.

Jeder Text, der veröffentlicht wird, sollte mindestens einen Hinweis zur Förderung durch das BMBF enthalten.

*„Einstieg Deutsch“ ist ein bundesweites Projekt zur sprachlichen Erstförderung von Geflüchteten, gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF). Es wendet sich an Geflüchtete, die noch keinen Platz in einem Integrationskurs haben. Mit „Einstieg Deutsch“ können sie die Wartezeit sinnvoll überbrücken. In ganz Deutschland beteiligen sich rund 300 gemeinnützige Bildungsträger und führen Sprachangebote für Geflüchtete nach dem einheitlichen „Einstieg Deutsch“-Konzept durch, das der Deutsche Volkshochschul-Verband entwickelt hat.*

*Das Besondere daran ist: Die Geflüchteten lernen nicht nur klassisch mit Buch und Tafel, sondern zusätzlich am Computer und mit einer App für Smartphones. Neben der Sprache üben sie so auch den Umgang mit neuen Medien. Gleichzeitig lernen sie Online-Programme kennen, mit denen sie nach dem Unterricht kostenlos weiter trainieren können. Und: jeder kann in seinem Tempo voranschreiten.*

*Neben 60 bis 300 Stunden Deutschunterricht umfasst „Einstieg Deutsch“ weitere 30 bis 100 Stunden Vertiefenden Lernens. [\[hier geben Sie die tatsächliche Stundenzahl bei Ihrem Lernangebot an\]](#) In dieser Zeit arbeiten die Geflüchteten selbstständig, unterstützt von zwei [\[Zahl ggf. anpassen\]](#) ehrenamtlichen Lernhelfern.*

*Zusätzlich finden sechs [\[Zahl ggf. anpassen\]](#) Exkursionen statt, um die Orientierung im Alltag zu erleichtern. Im Rahmen des Deutschunterrichts gehen die Geflüchteten etwa zum Markt, zum Bahnhof und zur Stadtbibliothek [\[ggf. Exkursionsziele anpassen\]](#), und üben dort in Alltagssituationen die Verwendung des bereits Gelernten.*

*In „Einstieg Deutsch“ lernen die Geflüchteten vor allem, sich im Alltag zu verständigen. Im Zentrum stehen Hörverstehen und Sprechen. Themen sind etwa: Begrüßen und Vorstellen, Arztbesuch, Einkauf, Schule und Kindergarten, Termine bei Behörden oder Orientierung in der Stadt.*

## Beispiele

Zur Anregung für die eigene Pressearbeit finden Sie hier drei Beispiele von Presseartikeln über „Einstieg Deutsch“.

[„Einstieg Deutsch“ als Chance.](#) Hohenloher Tagblatt, 14.07.2016

[Mehr lernen als nur die Sprache.](#) Die Oberbadische, 19.08.2016

[Lernbegleiter gesucht. VHS Rosenheim, Soziale Stadt und Bürgerstiftung starten neues Sprachförderprojekt.](#) Echo Rosenheim, 28.03.2017



### **Pressespiegel**

Zur Dokumentation sammeln wir lokale Presseveröffentlichungen zu „Einstieg Deutsch“. Ausgewählte online verfügbare Artikel verlinken wir auch gerne auf unserer Website. Bitte senden Sie uns Scans der Presseauschnitte (mit Name der Zeitung und Erscheinungsdatum) oder Hinweise auf Online-Veröffentlichungen zu.

### **Flyer**

Wir stellen Ihnen kostenlose Flyer zur Verfügung, die Sie zur lokalen Bewerbung Ihres Angebots nutzen können.

Es gibt Flyer für die Zielgruppe Geflüchtete in 10 Sprachen. Diese stehen in zwei Versionen zur Auswahl: Eine bereits gefaltete Variante, die Sie auf der Freifläche mit dem Stempel Ihrer Einrichtung versehen können, und eine nicht gefaltete Version, die Sie auf Ihrem hauseigenen Drucker mit Ihren individuellen Daten bedrucken und dann selbst falten können.

Außerdem gibt es einen Flyer und eine Broschüre mit ausführlicheren Informationen auf Deutsch zur Weitergabe an Akteure der Flüchtlingsarbeit, Sozialarbeiter, Berater in Ämtern oder ehrenamtliche Helfer.

Alle Flyer können Sie online bestellen unter: <https://portal-deutsch.de/materialien/bestellung/>

### **Logos und Corporate Design-Vorschriften**

Wenn Sie eigene Flyer erstellen oder andere Materialien herausgeben, beachten Sie bitte, dass Sie diese mit dem Hinweis „gefördert vom“ und Logo des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) versehen müssen. Es bestehen genaue Kriterien in Bezug auf Corporate Design und Einsatz des Förder-Logos.

Bitte beachten Sie die Hinweise im BMBF CD-Manual:

[https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2018/04/BMBF\\_CD\\_Manual\\_Auszuege.pdf](https://portal-deutsch.de/wp-content/uploads/2018/04/BMBF_CD_Manual_Auszuege.pdf)

Logos können Sie herunterladen unter: <https://www.bmbf.de/bmbfservice/4607.php>

(Benutzername: zuwendungs-info, Kennwort: bmbf2006)

### **Kontakt für Rückfragen**

Claudia Zanker

Deutscher Volkshochschul-Verband e.V.

Referentin Öffentlichkeitsarbeit | Projekt „Einstieg Deutsch“

Telefon: 0228 97569-593

E-Mail: [zanker@dvv-vhs.de](mailto:zanker@dvv-vhs.de)